

Steuerterminkalender für Scheiding (September) 1934

5. 9. Steuerabzug vom Arbeitslohn, Ehehandhülfe der Lohnempfänger (getrennt angegeben) und Abgabe zur Arbeitslohnhilfe (getrennt angegeben), für die in der Zeit vom 10. bis 31. 8. gezahlten Löhne und Gehälter.
10. 9. Voranmeldung und Zahlung der Umsatzsteuer auf Grund des Umsatzes im Ernting (August) (Schonfrist bis 17. 9. 1934).

10. 9. Ablauf der Frist für die Zahlung der Steuer vom bebauten Grundbesitz und Gebäudesteuer.
25. 9. Drittes Ziel der Grund-, Sondergebäude- und Gewerbesteuer (für Gemeinde, Kreis, Provinz).
1. 9. Zahlung der Haussteuer einschl. Kreis-, Bezirks-, Gemeinde- und Kirchenumlage, Zahlung von Hauszinssteuer, Wohnungszugabe und Geldentwertungszuschlag.

Johannisbeeren schneide ich in gleicher Länge wie Stachelbeeren, wenn es sich um Sorten, wie Fays Fruchtbare, Verfaller, langtraubige weiße und schwarze und Heros handelt. Wird die rote Holländer gepflanzt, so gebe man kurztriebigen Pflanzen unbedingt den Vorzug vor solchen mit langen Trieben und schneide sie überhaupt nicht. Lange Triebe würde ich auf 30 cm einkürzen und etwa vorhandene kräftige, bis 30 cm lange Triebe nicht schneiden.

Verschiedenes
Gibt es Pflanzen, die ein Planschbeden vom Schmutz reinhalten, und wo sind solche zu erhalten? Oder gibt es andre Mittel?
Wenn der Fragesteller das Planschbeden reinhalten will, so muß er für Zufuhr von neuem Wasser sorgen. Das Beden wird sich immer mit Algen bedecken; dies ist in G. gar nicht verkehrt. Die Algen sorgen sowohl im Aquarium als auch in den freien Gewässern dafür, daß die gelöste Kohlendäure assimiliert wird und das Wasser sauerstoff erhält, also somit das Wasser frisch und einwandfrei bleibt.

Wer weiß Rat?

Der süßliche Abgang einer Anhöhe (entstanden durch die Anfrischung von Kalkmergelstein, soll mit Weinreben terrassenförmig bepflanzt werden. Es kommen etwa 6 Terrassen von ca. 40 m Länge, 2,50 m Breite, je 1 m steigend, in Frage. Nach Norden und Westen ganz geschützt, Gegend Hannover. Ist es praktisch, auf jeder Terrasse zwei Reihen zu pflanzen, mit 1 m Abstand innerhalb der Reihen an Stäben, also 80 pro Terrasse? Welche Frühen Sorten sind für diesen Boden und Klima geeignet (einjährige oder mehrjährige)? Wo erhalte ich genannte Reben in zuverlässiger Ware, und wie stellt sich etwa der Preis? Wie lang und stark die Stäbe, aus welchem Holz und wo erhältlich? Bemerkte noch, daß für jede Pflanzreihe ein Graben ausgehoben werden soll, welcher ca. 40 cm tief wird und mit Pferdedünger und Mutterboden angefüllt wird. Für Verantwortung meiner Fragen aus sachverständigen Kreisen oder sonstige zweckdienliche Hinweise wäre ich sehr dankbar.

Ist von einer früheren Abmugung überhaupt nichts angeführt.
In einem Park soll eine Fläche von ca. 1 Morgen mit Heidekraut besät werden. Der Boden ist feiner, mittelschwerer Lehmboden. Wann ist die Aussaatzeit für Heidekraut? Wieviel Samen benötigt man pro Morgen und welche Firma liefert obigen Samen?
Wie hat sich die Heide-Fensterkappe in der Praxis bewährt, 1. Lebensdauer, 2. bei Renovation 2-schichtige Holländer, oder 2-schichtige Frühbeefenster? Verantwortung nur von Praktikern erbeten.
Kann man einen Block aus Fenstern (2,30 m hoch, 5,30 m breit und 10 m lang) mit einem vierpatronigen Sägemehl-Ofen im Winter auf 10 bis 12 Grad Celsius halten?
Was ist beim Ankauf einer Baumzählmachine zu berücksichtigen? Welche Modelle haben sich gut bewährt? Ist es vorteilhaft, eine gebrauchte ältere Maschine zu kaufen?
Welcher Berufsamerab kann mir sagen, wo ich die Nr. 33 der deutschen Gärtner-Zeitung vom 20. Oktober 1885 erhalte, entl. nur zum Kaufpreis?

Landes- und Gemeindesteuern, Steuern

15. 9. Zahlung der Lohnsummensteuer (bei gewerbesteuerpflichtigen Nebenbetrieben) für Ernting 1934, Abgabe einer Erklärung über Lohnsumme und Zahl der Arbeitnehmer.
Zahlung der kirchlichen Grundvermögenssteuer nach staatlichem Zuschlag (100 v. H.) und der Gemeindezuschläge für Scheiding für Gebäude, nicht landwirtschaftliche Grundstücke.
Zahlung der Hauszinssteuer für Scheiding 1934.

Thüringen, Baden, Braunschweig, Hamburg, Bremen

10. 9. Zahlung der Viehkaufwertungssteuer für Ernting 1934.
8. 9. Zahlung der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer einschl. der Gebäudeerhaltungsteuer für Scheiding.
15. 9. Hauszinssteuer für Ernting.
Zahlung von Grundsteuer und Beitrag (für einzelne Bezirke verschiedene Zahlungstermine).

Sachsen

5. 9. Zahlung der Aufwertungs- (Mietzins-)steuer für Scheiding 1934.
15. 9. Zahlung der zweiten Vierteljahrstrafe der Gewerbesteuer 1934 (für gewerbesteuerpflichtige Betriebe).

Obst- und Gemüsebau

Wenig Zentner soll der Morgen Spargel bringen, damit man von einer Rente leben kann?
Als einen mittleren Ertrag einer Spargelplantage kann man eine Ernte von 30 dz je ha und Jahr ansehen. Wenn die Spargelplantagen gerade auf der Höhe ihrer Lebenskraft stehen, so ist es erwünscht, daß in diesen Zeiten sich auch höhere Ernten erzielen lassen, dafür liegen aber die ersten Erntehahre wieder unglücklich im Ertrag.

fruchtbar

fernt werden können und auch der Fruchtbarkeit und Staalkraft leicht in den Boden eingebracht werden können. Auch aus diesem Grund dürfte es gut sein, das Auseinanderfliegen der Spargelbeete beizubehalten.
Soll man bei Neuanpflanzungen von Stachel- und Johannisbeersträuchern, ganz gleich, ob Herbst- oder Frühjahrspflanzung, die Triebe stets gleich nach dem Pflanzen zurückschneiden und wieviel?
Alle Stachelbeersträucher, die, wie die Frage vermuten läßt, zur Bewirtschaftung angepflanzt werden, müssen bei der Pflanzung, gleich, ob Herbst oder Frühjahr, um ein volles Drittel ihrer Jungtriebe verkürzt werden. Einmal, um die an den Spitzen der Jungtriebe gerne haftenenden Sporen des Stachelbeermehltaues gründlich zu entfernen (was in jede Baumschule pflichtgemäß schon beim Verkauf der Sträucher als vorbeugende Maßnahme tut), dann dem recht verchiedenen Wuchscharakter einzelner Sorten nachzugehen, um eine möglichst gute Strauchform zu erzielen; nicht zuletzt aber auch um den kommenden Anfruchtungsarbeiten die erforderlichen Augenstellungen zu gewährleisten. Eine Beobachtung, die sich auch für die Folgejahre bewährt.

Bücherei

Pflanzensach-Rißel für den Obstbau in Versen von Dr. H. Köhler, Hauptstelle für Pflanzensach, Potsdam. Mit humoristischen Zeichnungen. Verlag von Paul Parey, Berlin. Steif gebunden 0,80 RM.
Die in Versform frisch und lebendig geschriebene Rißel führt, humoristisch illustriert, spielend in die planmäßige Schädlingsbekämpfung ein. Bekämpfungsmethoden und Bekämpfungsmittel werden besonnen angegeben, so daß sie auch für den Nachmann manche Anregung gibt.
Reichsdruckhaus des Deutschen Gartenbau. Band 8 (Säbdeutschland). Wirtschaftsverlag B. Rohlfisch, Berlin-Neukölln. 256 Seiten stark. Preis geb. 6,- RM.
Mit dem jetzt erschienenen Band 8 hat der Verlag eine Umstellung des gesamten Werkes vorgenommen. Der vollzogene Neuaufbau des deutschen Gartenbauhandbuchs vollzieht sich, so daß mit diesem Band erstmalig nach der Nachdrucknahme durch die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei ein Adressenverzeichnis geschaffen ist, das die Berufsameraben im Reichsverband, Hauptabteilung II, Unterabteilung 13 Sorten erfasst.
Sowohl die überfachliche Einteilung des Bandes als auch seine Gestaltung lassen die Fortzüge gegenüber dem erschienenen Band I sofort erkennen. Die jeweilige Angabe der Bahn- und Position, Untergliederungen in der Art des Betriebes usw. geben diesem Werk einen besonderen Wert, wodurch es als Nachschlagewerk für den gesamten Berufsstand und die mit diesem in engstem Zusammenhang stehende Industrie unentbehrlich wird.
Die Zusammenstellung des Adressenmaterials ist äußerst sorgfältig geschehen, wodurch ein Optimum an Anwesenheit und Vollständigkeit erreicht sein dürfte.
Das gesamte Werk in seiner jetzigen Form darf als ein Standardwerk des Berufsstandes betrachtet und die dem Verlag vorgenommene Umstellung im Interesse aller als völlig gelungen bezeichnet werden.

Herbstrosenschau in Mettern

Diese Schau wird nach veränderten Richtlinien aufgebaut. Der Besucher wird überrascht sein von dem herrlichen Bild der Herbstrosenschau und zugleich auch einen Einblick bekommen von den gesteigerten Leistungen unserer deutschen Rosenzucht.
Sonnabend, 8. 9. 1934:
11 Uhr Eröffnung der Herbst-, Rosen-, Schnittblumen- und vor der Ausstellung.
13 Uhr Eröffnung der Herbst-, Rosen-, Schnittblumen- und vor der Ausstellung.
20 Uhr Gemütliches Beisammensein im Lokal „Zur Erholung“ des Herrn Karl Rode.
Sonntag, 9. 9. 1934:
15 Uhr Großes Konzert im Rosarium.
20 Uhr Kinder-Lampion-Tour, bengalische Laternenbefeuchtung.
20 Uhr Rosentanz in allen Lokalen.

Wieder Sonderkredit für die diesjährige Beschaffung von Roks, Düngemitteln und Saatgut

Wir sind in der Lage, aus eigenen Mitteln zur Beschaffung von Roks, Düngemitteln und Saatgut an Erwerbsgartenbaubetriebe in größerem Umfang Personalkredite auf die Dauer von höchstens 9 Monaten einzuräumen, deren Rückzahlung in den Monaten Oktober (April) bis Brachet (Juni) 1935 in voller Höhe vorzunehmen ist. Wir bitten die Inhaber von Gartenbaubetrieben, die Interesse für einen derartigen Kredit haben, unter Beachtung nachstehender Bedingungen einen entsprechenden Antrag in begründeter Form einzureichen.
In Anknüpfung an unsere mehrfach im vorigen Jahr an dieser Stelle bekanntgegebenen Richtlinien für die Einräumung von Sonderkrediten wird darauf hingewiesen, daß der Sonderkredit 1934-1935 auf folgender Grundlage ausgestellt wird:
1. In Höhe des Rechnungsbetrages ist uns ein von dem Antragsteller akzeptierter und von der Lieferfirma girierter Wechsel einzureichen, der mit einer Laufzeit von 8 Monaten versehen sein muß. Der Wechsel kann bei Verfall auf Antrag einmal in voller Höhe prolongiert werden. Bei zweiter Fälligkeit ist eine angemessene Teilzahlung zu leisten und bei erneuter Fälligkeit der Wechsel voll einzulösen. Als Höchstbetrag kommt eine Summe von 2000 RM in Frage. Sofern die Lieferfirma es ablehnt, durch Wechselunterschrift zu halten, ist ein anderer einwandfreier Bauschein zu bringen.
2. Dem Antrag ist ein Kreditanfragebogen sowie eine Bescheinigung des Finanzamtes über die Höhe des letzten Einheitswertes des Grundstücks beizufügen. Entsprechende Formulare stellen wir auf Antrag zur Verfügung. Bei Anforderung dieser Unterlagen ist uns der Einfachheit halber gleich anzugeben:
a) Höhe des beanspruchten Kredites,
b) Anschrift der Lieferfirma oder des Bauschein, die bereit sind, den Wechsel mit zu unterschreiben,
c) genaue Adresse von zwei Gärtnerefirmen oder anderen Stellen, die über die Wirtschaftslage des Antragstellers ausführlich berichten können,
d) Bankverbindung der Lieferfirma bzw. des Bauschein oder Angabe einer sonstigen Stelle, die imstande ist, über den Betreffenden Auskunft zu erteilen.

e) Angabe darüber, ob sich der Betrieb im Entschuldungs- oder Offiziellverfahren befindet bzw. ob beschlagnahmt ist, das Entschuldungsverfahren noch zu beantragen.
3. Gartenbaubetriebe, die gemäß § 106 des Schuldenregulierungsgesetzes vom 1. 6. 1933 einen Antrag auf die Inanspruchnahme der Entschuldungsmöglichkeit für ihren Betrieb ausgesprochen haben, sind verpflichtet, uns eine entsprechende Bescheinigung des zuständigen Amtsgerichts einzureichen, die vom Amtsgericht kostenlos ausgestellt wird.
4. Gartenbaubetriebe, die von dem Entschuldungsverfahren Gebrauch machen wollen (die Kammerbescheid hierfür ist bis zum 30. 9. 1934 verlängert worden), können bei der Einräumung des Kredites erst nach erfolgter Eröffnung des Verfahrens gemäß § 10 des Schuldenregulierungsgesetzes berücksichtigt werden.
5. Mit Rücksicht auf die Bestimmungen des Schuldenregulierungsgesetzes vom 1. 6. 1933 ist eine Erklärung des Inhabers einzureichen, daß es sich hinsichtlich des gewünschten Darlehens um Beschaffung um einen nach dem 15. 8. 1933 zum Zwecke der Einbringung der Ernte gewährten Kredit handelt und daß diese Forderung nach Einleitung des Entschuldungsverfahrens entstanden ist. Ein entsprechendes Formular geht den Antragstellern ebenfalls zu. Diese Erklärung ist erforderlich, um zu vermeiden, daß unsere Forderung im Rahmen des Entschuldungsplans entweder zwangsweise getilgt wird oder langfristig zu finden ist.

Schwarzwurzelnsamen

verbesserte einjährige Riesen, meine eigene Züchtung, von ausserordentlich schönen Wurzeln geerntet
100 g 2,- RM., 1 kg 12,40 RM., von 5 kg ab per kg 9,80 RM. empfiehlt zur jetzigen Aussaat
Samenzüchter Karl Hild, Marbach a. Neckar
Wir bitten, die vorstehend angeführten Punkte bei der Kreditbeantragung zu beachten, damit eine schnelle Bearbeitung und Erledigung der Anträge im Interesse der Antragsteller gewährleistet wird.
Berlin, im Ernting (August) 1934.
Deutsche Gartenbau-Kredit-Vereinsgesellschaft
Grüder Schlemmer